

Identitäten

Veranstaltungsprogramm
2. Jahreshälfte
5786–5787 | **2026** | 1447–1448

Liebe Interessierte, liebe Freundinnen und Freunde

**Wer sind wir – und wer erzählen wir, dass wir sind?
Und was erzählen andere, wer wir sind?**

Identitäten entstehen nicht im luftleeren Raum. Sie wachsen aus Geschichten, Ritualen und Erinnerungen, aus Zugehörigkeiten und Brüchen, aus Glauben, Sprache, Herkunft und gesellschaftlichen Zuschreibungen. Manchmal geben sie Halt. Manchmal schränken sie uns ein. Und manchmal geraten sie gerade dort in Bewegung, wo Menschen einander begegnen.

In der zweiten Jahreshälfte 2026 widmen wir uns diesen Bewegungen. Wir fragen nach religiösen Selbstbildern und medialen Fremdbildern, nach Heimat und Zugehörigkeit, nach jüdisch-muslimischen Verflechtungen, theologischen Anfragen und nach dem, was Glauben in einer pluralen Gesellschaft bedeuten kann.

Wir blicken auf alte Texte und lebendige Traditionen, auf Bestattungskulturen, Kosmologien, Lichterfeste und Ikonen. Und wir stellen uns auch schwierigen Kapiteln: der Hexenverfolgung, religiösem Missbrauch politischer Macht und den Spannungen, die entstehen, wenn Identität zu Abgrenzungen und Ausgrenzungen wird.

Dabei geht es uns nicht um einfache Antworten. Interreligiöse Begegnungen und interreligiöser Dialog beginnen dort, wo wir bereit sind, genauer hinzuhören: gegenüber Erfahrungen, die nicht unsere eigenen sind; Fragen, die uns herausfordern; Traditionen, die sich nicht in Schlagworte pressen lassen. Dialog heisst, Differenzen ernst zu nehmen, ohne den gemeinsamen Horizont aus dem Blick zu verlieren. Begegnung heisst, das Gegenüber nicht sich gleich zu machen, sondern sehr gut hinhören, zuhören und neu hören.

Unser Programm lädt dazu ein, Identität nicht als starre Grenze zu verstehen, sondern als Beziehungsgeschehen: zwischen Menschen, Weltanschauungen, Religionen, Generationen und gesellschaftlichen Realitäten. In Vorträgen, Gesprächen, Führungen, Lesungen, Workshops und Seminaren schaffen wir Räume, in denen Nachdenken, Lernen und Begegnung möglich werden.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Räume mit uns teilen.

Ihr ZIID-Team: Lejla DeliĆ, Beatrice Frei Guélat, Brigitta Rotach, Hannan Salamat, Ahsan Sarwar, Tabitha Walther und Dina Wyler

Identi- täten

Veranstaltungsprogramm
2. Jahreshälfte
5786-5787 | 2026 | 1447-1448

Das «Buch der Bücher» ●

Wie aus vielen Schriften die Bibel wurde



PROF. DR. KONRAD SCHMID



19:30 – 21:00



MONTAG, 17. AUGUST 2026



Fr. 5 | 15 | 30



ONLINE



VORTRAG

Hexenverfolgung ■

Die Kirche in der Zeit der
Verfolgung von Frauen als Hexen



BARBARA BRAWAND



DIENSTAG, 25. AUGUST 2026



19:00-20:30



TREFFPUNKT:
HAUPTPORTAL GROSSMÜNSTER



Fr. 10 | 20 | 30



FÜHRUNG



Sofalesung



HANNAN SALAMAT



DINA WYLER



MITTWOCH, 2. SEPTEMBER 2026



19:30 – 21:00



KULTURCAFÉ WHISPER



KOSTENLOS



PARTY

Islam, Tod und säkulare Gesellschaft



Muslimische Bestattungspraktiken
im Schweizer Kontext



ABDUSELAM HALILOVIC



DIENSTAG, 8. SEPTEMBER 2026



19:30–21:00



PAULUS AKADEMIE



15 | 20 | 25



VORTRAG

Streit um die Trinität



Was die christliche Theologie von
islamischen und jüdischen Anfragen
lernen kann



PROF. DR. KLAUS VON STOSCH



DIENSTAG, 22. SEPTEMBER 2026



19:30 – 21:00



ONLINE



5 | 15 | 30



VORTRAG

heimat/home 2.0 ●

wer erzählt heimat – und für wen?



ZWISCHENTEXT UND ZIID



SONNTAG, 18. OKTOBER 2026



19:00 – 21:00



SCHAUSPIELHAUS PFAUEN



SCHAUSPIELHAUS



SZENISCHE LESUNG

Islamische Kosmologien ◐

Akteure, Zeichen und Ordnungen der Welt



PROF. DR. JAMAL MALIK



DIENSTAG, 3. NOVEMBER 2026



18:15–21:00



PREDIGERKIRCHE



25 | 40 | 60



KURZSEMINAR

Zwischen Schlagzeile und Selbstbild ■

Wie Medien unser Bild von Religion prägen



PD DR. MARIE-THERESE MÄDER



HEIDI UND JÜRG OTTIKER



DR. TABITHA WALTHER



DIENSTAG, 17. NOVEMBER 2026



18:30 – 21:00



KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)



5 | 15 | 25



VORTRAG, APÉRO UND FÜHRUNG

Drunk on God: Yeshua the Hasid

A Jewish perspective on Jesus of Nazareth



PROF. DR. DANIEL C. MATT



MONTAG, 30. NOVEMBER 2026



ONLINE



LECTURE IN ENGLISH



19:30 – 21:00



5 | 15 | 30

Filmvorführung «Bad Faith»

Christlicher Nationalismus in den USA



PD DR. THORSTEN DIETZ



DIENSTAG, 1. DEZEMBER 2026



PAULUS AKADEMIE



18:30–21:00



20 | 30 | 40

«Weihnukka» – Zwei Feste, vereint durch Licht?



Führung in der Bibliothek der
Israelitischen Cultusgemeinde Zürich



ODED FLUSS



KERSTIN PAUL



MONTAG, 7. DEZEMBER 2026



18:30 – 20:00



ICZ-BIBLIOTHEK ZÜRICH



10 | 20 | 30



VORTRAG UND GESPRÄCH

Ikonenmalerei



Workshop mit dem Ikonenmaler und
orthodoxen Priester Yordan Pashev



SAMSTAG, 5. DEZEMBER 2026 UND



09:00 – 17:30



SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2026



09:00 – 17:30



PAULUS AKADEMIE



250 | 300



WORKSHOP

Legende

- Religion – Migration – Zeitfragen
- ▴ Judentum
- Christentum
- Islam

Save the Date

ZIID goes Strauhof

14. bis 24. Januar 2027
im Museum Strauhof in Zürich

Zum Auftakt seines Jubiläumsjahres übernimmt das ZIID das Museum Strauhof in Zürich.

Eine Ausstellung und ein vielfältiges Rahmenprogramm laden dazu ein, neue Perspektiven auf Erinnerung, Zugehörigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu entdecken.

Projektleitung: [Dina Wyler](#)

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen.

The background of the page features a complex, abstract geometric pattern composed of numerous thin, grey lines forming a dense mesh of triangles. Overlaid on this pattern are two wireframe profiles of human faces, facing left. The profiles are also constructed from the same geometric lines, creating a layered, architectural effect. The overall aesthetic is modern and minimalist.

50. Hebräischwoche

13. bis 18. Juni 2027
in Hohenems/Österreich

Die Hebräischwoche feiert ihr 50. Jubiläum und lässt sich dazu etwas ganz Besonderes einfallen! In Kooperation mit dem jüdischen Museum Hohenems erwartet uns eine Lernwoche mit intensivem Sprachstudium, einem breit gefächerten Rahmenprogramm und wie immer viel Zeit für Begegnungen und Austausch.

Projektleitung: **Brigitta Rotach**

Weitere Informationen zum Programm
und zur Anmeldung folgen.

ZIID informiert Sie online

**Ausführliche Informationen
zu allen Veranstaltungen und
Online-Tickets auf www.ziid.ch**

Haben Sie Fragen?

Wir sind gerne für Sie da und freuen
uns auf Ihre Kontaktaufnahme –
telefonisch **+41 (0)44 341 18 20**
oder per E-Mail **info@ziid.ch**

**Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter!**

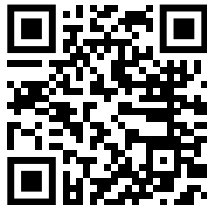
Aktuell, informativ und detailliert. Mel-
den Sie sich einfach über **www.ziid.ch** an.

Instagram



Verfolgen Sie die ZIID-Aktivitäten über
unseren neuen Social-Media-Kanal!

Bitte fotografieren Sie
diesen QR-Code oder schrei-
ben **ziid.zurich** direkt in
das Suchfeld von Instagram
und folgen Sie uns.



Ihre Unterstützung macht Dialog möglich

Das ZIID schafft Räume für Begegnung, Wissen und Verständigung in einer religiös und weltanschaulich pluralen Gesellschaft. Damit wir diese Arbeit weiterführen und neue Impulse setzen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass Dialog dort stattfinden kann, wo er heute besonders wichtig ist.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



ZIID



Mehr Dia- log in einer religiös und welt-an- schaulich pluralen Ge- sellschaft

Hauptunterstützung durch:



Stadt Zürich
Stadtentwicklung



Katholisch
Stadt
Zürich



Katholische Kirche
im Kanton
Zürich

reformierte
kirche kanton zürich

Zürcher Institut für
interreligiösen Dialog ZIID
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich
+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch | www.ziid.ch

Impressum:
Team ZIID (Inhalt)
Daniel Reichenbach (Grafik)